

Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation

Gemeinnütziges Unternehmen und Partner der Gewebemedizin

Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation – gemeinnützige Gesellschaft mbH (DGFG) wurde 2007 gegründet. Sie ist ein unabhängiges Unternehmen in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Die DGFG organisiert Gewebespende, -verarbeitung (Prozessierung) und Gewebetransplantation. Sie ist die einzige Gewebereinrichtung in Deutschland, die Gewebespenden im gesamten Bundesgebiet koordiniert und begleitet.

Die DGFG ist die Nachfolgesellschaft der gemeinnützigen Gesellschaft für Gewebetransplantation (DSO-G), einer hundertprozentigen Tochter der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO). Die DSO hat ihre Tochter bereits 1997 mit der Koordination der Gewebespende in Deutschland beauftragt. Durch das Inkrafttreten des Gewebegesetzes im Jahr 2007 kam es zu einer vollständigen räumlichen und rechtlichen Trennung von DSO und DGFG. Seitdem wird die Gesellschaft von der Medizinischen Hochschule Hannover, dem Universitätsklinikum Leipzig und dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden als gemeinnütziges Unternehmen getragen. 2015 kam die Universitätsmedizin Rostock und 2017 das größte diakonische Krankenhaus in Mecklenburg-Vorpommern, das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg als weitere Gesellschafter hinzu.

Die DGFG hat in den vergangenen Jahren ein bundesweites Gewebenetzwerk deutscher Kliniken und Gewebebanken aufgebaut. Das Netzwerk versorgt in Deutschland rund 120 Transplantationsprogramme mit Augenhornhäuten, 35 Kliniken mit Herzklappen und Blutgefäßen und etwa 40 Einrichtungen mit

Büro Hannover

Feodor-Lynen-Str. 21
30625 Hannover

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kristin Becke

Telefon: 0511 / 563 559 355

Telefax: 0511 / 563 559 55

kristin.becke@gewebenetzwerk.de

www.gewebenetzwerk.de

Amnionpräparaten. An 27 Standorten in Deutschland sind mehr als 40 Koordinatoren in den Kliniken vor Ort und realisieren die Gewebespende. Sie stehen dem Klinikpersonal zudem als Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung. Knapp 5.500 Patienten haben allein im Jahr 2018 ein Gewebetransplantat aus einer Gewebebank im Netzwerk der DGFG erhalten. Seit 2007 sind es mehr als 38.000 Patienten.

Die Gesellschaft hat eine 20-jährige Erfahrung in der Organisation der Gewebespende und der Vermittlung von Gewebetransplantaten. Sie hat in dieser Zeit das größte Netzwerk für Gewebemedizin in Deutschland aufgebaut. Das Netzwerk ist offen für weitere Kooperationen mit Krankenhäusern, Gewebebanken und transplantierenden Einrichtungen.

Als gemeinnütziges Unternehmen sieht die DGFG ihre Aufgabe darin,

- die Gewebespende bundesweit rund um die Uhr zu unterstützen.
- die Gewebeaufbereitung in der Gewebebank fachlich zu begleiten.
- die Vermittlung von Gewebetransplantaten zu organisieren.
- die Forschung für eine bessere Patientenversorgung zu unterstützen.
- über Gewebespende und Transplantation aufzuklären.

Sitz der Gesellschaft ist seit 2005 in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover. Hier – im Medical Park, in unmittelbarer Nähe zur Medizinischen Hochschule Hannover – sind 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, im Qualitätsmanagement und der Gewebevermittlung tätig. 45 Gewebespendekoordinatoren sind an 27 Standorten im gesamten Bundesgebiet im Einsatz. Sechs Ärzte sind für die Spenderfreigaben verantwortlich und führen das letzte Angehörigengespräch, bei dem die Angehörigen noch weitere Fragen zur Gewebeentnahme stellen können, durch.

Die DGFG betreibt mit der Gewebebank Hannover und der Cornea Bank Rostock zwei eigene Augenhornhautbanken und in Kiel eine eigene Herzklappenbank. Zusammen mit den Helios Kliniken Schwerin hat sie 2006 die gemeinnützige Kornea- und Gewebebank Schwerin aufgebaut. Darüber hinaus kooperiert die Gesellschaft mit neun weiteren Gewebebanken in Deutschland.

Die DGFG verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Als gemeinnützige Einrichtung setzt das Unternehmen alle erzielten Überschüsse entsprechend ihrer Satzung ausschließlich zur Förderung der Gewebemedizin ein. Weder Gesellschafter noch Mitarbeiter erhalten Ausschüttungen aus Mitteln der DGFG.

Meilensteine in der Entwicklung der DGFG

1997	>	Gründung der DSO-G
2002	>	Martin Börgel wird Geschäftsführer bei der DSO-G
2005	>	Umzug nach Hannover
2006	>	DGFG und Helios Kliniken Schwerin gründen die gemeinnützige Kornea- und Gewebebank Schwerin
2007	>	Übernahme der DSO-G und Gründung der DGFG durch die MHH und die beiden Unikliniken Dresden und Leipzig
	>	Beginn der Kooperation mit der Hornhautbank Greifswald
2010	>	Aufbau der DGFG-Gewebebank in Hannover in einer neuen Reinraumanlage – einer Zusammenführung der Hornhautbanken Leipzig, Dresden und Hannover
2013	>	Wiedereröffnung der Lions Hornhautbank Würzburg als neuer Partner im Netzwerk der DGFG
2014	>	Aufbau der Knappschafts-Gewebebank Sulzbach gemeinsam mit der Augenklinik Sulzbach am Knappschaftsklinikum Saar
2015	>	Universitätsmedizin Rostock wird Gesellschafter der DGFG und überträgt Cornea Bank Rostock an die DGFG
	>	Städtisches Klinikum Braunschweig eröffnet seine Herzklappenbank
	>	Gewebebank Hannover darf LaMEK herstellen und abgeben
2016	>	Kooperation mit der Universitätsgewebebank der Charité Berlin
	>	Gastgeber der EATB in Hannover
2017	>	Jubiläumstagung in Hannover zu 10 Jahren DGFG und Gewebegesetz
	>	Veröffentlichung des 1. Films zur Gewebespende
	>	Kooperation mit dem Insel-Zentrum Dresden
2018	>	Indikationserweiterung zur weiteren Verwendung der Amnionmembran
	>	Kornea- und Gewebebank Schwerin nimmt zweiten Reinraum in Betrieb
2019	>	Zulassung des AmnioClip+
	>	Neuer, mittlerweile 27. Standort am Helios Klinikum Erfurt

Die DGFG in Zahlen

Gründung	2007
Standorte	29
Mitarbeiter	Ca. 70
- davon Koordinatoren	47
Gewebespende 2018	2.732
- davon auch Organspender	313
Gewebespende 2007 - 2018	20.830
Vermittelte Transplantate 2018	5.517
- davon Augenhornhäute	3.672
- davon Amnionmembran	1.646
Vermittelte Gewebepreparate 2007 - 2018	40.754

Kontakt:

Kristin Becke

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0511 – 563 559 355

E-Mail: kristin.becke@gewebenetzwerk.de